



Wir kümmern uns

Allein in Deutschland kümmert sich die chemische Industrie mit über 400 Tausend Beschäftigten um die Ziele von Responsible Care.

Rund 90 Prozent der weltweiten Chemieproduktion sind unter Responsible Care vereint. Mit diesem Programm hat die Chemie eine Vorreiterrolle innerhalb der Industrie.

Weitere Informationen und Beispiele für Responsible Care:

- Responsible Care, Jahresbericht des Verbands der Chemischen Industrie
- www.vci.de
- www.responsible-care.de



Responsible Care

Wir kümmern uns

Stand: November 2016

Chemieverbände Rheinland-Pfalz
Arbeitgeberverband Chemie
Rheinland-Pfalz e.V.

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Bahnhofstraße 48
67059 Ludwigshafen

Telefon 06 21-5 20 56-0
Telefax 06 21-5 20 56-20

info@chemie-rp.de
www.chemie-rp.de

Responsible Care



Wir kümmern uns

Responsible Care ist eine weltweite Initiative der chemischen Industrie. Damit engagieren sich Unternehmen für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit – und das seit über 20 Jahren. Mit vielfältigen Projekten leisten sie wichtige Beiträge zum Schutz von Mensch und Umwelt. Dabei gehen sie über gesetzliche Vorgaben hinaus.



Seit 1995 dienen Leitlinien den Unternehmen als Grundlage ihres Handelns.

„It's a mentality – a way of thinking.“

Jean Bélanger, Gründer von Responsible Care

Responsible Care konkret: zwei Beispiele

Chemiefirewehr hilft anderen

Rund 130 Chemiewerkfeuerwehren sind zum Transport- Unfall- Informations- und Hilfeleistungssystem (TUIS) der deutschen chemischen Industrie zusammengeschlossen. Ihre Mitarbeiter unterstützen die öffentliche Feuerwehr und die Polizei rund um die Uhr. Die TUIS-Werkfeuerwehren helfen bei Unfällen mit Chemikalien. Dafür verfügen sie über besondere technische Geräte wie Bergebehälter für Druckgasflaschen, eine Chlorabsorptionsanlage oder Hochleistungsfackeln.

Eine TUIS Datenbank im Internet ermöglicht, rasch die nächstgelegene Werkfeuerwehr zu ermitteln, die am Besten helfen kann. Seit der Gründung von TUIS 1982 haben die Werkfeuerwehren in 22.875 Fällen geholfen. In 17.672 Fällen reichte eine telefonische Beratung. 1.042 mal war ein TUIS-Berater vor Ort. Technische Hilfe mit Mannschaft und Gerät leisteten die Werkfeuerwehren in 4.161 Fällen (Stand: Juni 2007).

Arbeitssicherheit: verantwortlich handeln

Die Anzahl der Arbeitsunfälle ist in der chemischen Industrie stark rückläufig. Das Arbeitsumfeld, die Maschinen und Anlagen haben ein immer höheres Sicherheitsniveau erreicht. Zusätzlich sorgen regelmäßige Einweisungen, Sicherheitsgespräche und Belehrungen der Mitarbeiter für ein möglichst umsichtiges Verhalten am Arbeitsplatz.

2006 zählten die Firmen des Verbands der Chemischen Industrie lediglich 5,46 anzuzeigende Arbeitsunfälle auf eine Million Arbeitsstunden. 1980 waren es noch 23,5 Arbeitsunfälle pro eine Million Arbeitsstunden. Dies ist ein Rückgang von 76,77 Prozent.